



Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen



Studium generale

SoSe 2014



Achtung: Kursanmeldung ab SoSe 2014 nur über neo!

In drei Schritten zur Kursanmeldung Studium generale:

1. Loggen Sie sich in neo mit Ihren HfWU-Zugangsdaten ein
<https://neo.hfwu.de/>
2. Kursangebot Studium generale aufrufen:
https://neo.hfwu.de/show_bereich.php?level=sbb&id=2cc439f79921476c5a433cba3f22eba9
Wählen Sie rechts oben das Kursangebot SoSe 2014 aus.
3. Unter dem rechten Menüpunkt „Aktionen“ tragen Sie sich in die Veranstaltung ein.



Liebe Studierende,
im Programm für das Studium generale im SoSe 2014 haben wir den Schwerpunkt noch weiter auf Veranstaltungen zur nachhaltigen Entwicklung (NE) gelegt. Außerdem ist ab jetzt die Anmeldung für anmeldepflichtige Veranstaltungen nur über neo möglich. Dieser Service erleichtert Ihnen die Anmeldung und gibt den Dozenten die Möglichkeit, vor bzw. nach der Präsenzphase Lehrmodule anzubieten. Dieses sog. „blended learning“ soll dazu beitragen, dass der Besuch der

Lehrveranstaltungen im Studium generale auch benotet und als Studienleistung anerkannt werden kann. Solch eine Anerkennung zu vereinfachen, ist Aufgabe der NE-Referenten. Sie haben sehr zur Neugestaltung des Programms beigetragen und stehen Ihnen für Fragen zum Studium generale und Bildung für nachhaltige Entwicklung zur Verfügung. Wir freuen uns sehr über Ihre Rückmeldungen! Auf der letzten Seite finden Sie ihre Kontaktdaten. Schon heute wird der Besuch gekennzeichnete Veranstaltungen für das „Ethikum“ anerkannt (genauer Ablauf S. 35). Wie jedes Jahr wird das reiche Angebot über Qualitätssicherungsmittel des Landes und durch das Referat für Technik- und Wissenschaftsethik finanziert. Machen Sie davon Gebrauch! Wir freuen uns auf Sie!

A handwritten signature in blue ink that reads 'Holger Fischer'.

Dr. Holger Fischer, Koordinationsstelle für Wirtschaft und Umwelt



Terminübersicht Studium generale SoSe 2014

Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Thema	Leitung	Ort	Seite
Di. 25. März./Mi. 2. April./Mi. 9. April	Gibt es ein Leben ohne Nachhaltigkeit – Öffentliche Reihe	KoWU	Nürtingen, Campus Innenstadt, K II 111	Seite 6
Do. 20. März/10./17./24. April, 8./15./15. Mai/5. Juni	Gerechtigkeit – Ethik-Seminar	Prof. Dr. Albrecht Müller, Prof. Dr. Thomas Richter	Nürtingen, Campus Innenstadt, K II 105	Seite 8
Do. 27. März	Nachhaltige Geldanlagen: Megatrend oder Blase?	Karlheinz Döring, Eric Welte	Nürtingen, Campus Innenstadt, K II 205	Seite 10
Do. 15. Mai	Corporate Social Responsibility	Prof. Dr. Lutz Michael Bächner	Nürtingen, Campus Innenstadt, K II 011	Seite 12
Do. 15. Mai	Ist Ökotourismus nachhaltig? – Öffentliche Veranstaltung	Prof. Dr. Heidi Megerle	Geislingen, Pa 4 UG 3	Seite 14
Mo. 26. Mai	Ethik und Nachhaltigkeit: wer trägt die Verantwortung? – Ethik-Seminar	Prof. Dr. Armin Grunwald	Nürtingen, Campus Innenstadt, K II 206	Seite 16
Di. 27. Mai/3./17. Juni	Nachhaltigkeit und Grüne Gentechnik – Ethik-Seminar	Rico Heinze	Nürtingen, Campus Innenstadt, K II 206	Seite 18
Mo. 2. Juni	Nachhaltige Landwirtschaft als Zukunftsaufgabe? – Öffentliche Veranstaltung	Prof. Dr. Carola Pekrun	Nürtingen, Campus Innenstadt, K II 206	Seite 20
Mi. 4. Juni	Kläranlagen für Mexico City – Öffentliche Veranstaltung	Dr. Wolf Anno Bischoff	Nürtingen, Campus Innenstadt, K II 206	Seite 22
Fortlaufender Kurs	Thema	Leitung	Ort	Seite
Ab Mo. 24. März	Improvisationstheater	Prof. Dr. Harald Groß	Geislingen, Pa 4 - UG 1	Seite 24
Ab Di. 25. März	Nürtinger Hochschulchor	Andreas P. Merkelbach	Nürtingen, Aula der Hochschule für Kunsttherapie (HKT), Sigmaringer Str. 15/2	Seite 26
Ab Di. 15. April ggf. ein bis zwei Sa.-Nachmittage	Zeichenkurs	Prof. Andreas Mayer-Brennenstuhl	Nürtingen, Campus Braike, Raum wird über neo bekannt gegeben	Seite 28
Weitere Veranstaltungen	Thema	Leitung	Ort	Seite
Do. 3. April	Konfliktmanagement	Dr. Wolf Anno Bischoff	Nürtingen, Campus Innenstadt K II 011	Seite 30

Gibt es ein Leben ohne Nachhaltigkeit?

Öffentliche Reihe in Zusammenarbeit
mit der Stadt Nürtingen

Nachhaltige Entwicklung – dieses Begriffspaar hat mittlerweile Einzug in fast alle Lebensbereiche gehalten. Aber was steckt dahinter?

Gibt es für eine nachhaltige Entwicklung objektive Gründe?

Ist es einfach nur klug, sich nachhaltig zu verhalten?

Oder ist auch Altruismus gefordert?

Welche Zielkonflikte gibt es?

Wie sind Wachstum und Nachhaltigkeit vereinbar?

Und wie sieht die Realität in den nachhaltig wirtschafteten Unternehmen aus?

Diese und weitere Fragen wollen unsere Referenten an konkreten Beispielen in einem Zweigespräch diskutieren. Beim anschließenden Umtrunk haben Sie die Gelegenheit, mit den Referenten ins Gespräch zu kommen.

Bei ausreichender Anmeldezahl bieten wir einen Bus-Shuttle von Geislingen nach Nürtingen an. Bitte melden Sie sich jeweils bis zum Montag vor der Veranstaltung bei Gisela Zimmermann unter gisela.zimmermann@hfwu.de an (Stichwort: Bus-Shuttle Öffentliche Reihe).

Leitung

Prof. Dr. Albrecht Müller, Professor für Umweltkommunikation und Umweltethik an der HfWU, Senatsbeauftragter für Ethik, Leiter der Koordinationsstelle für Wirtschaft und Umwelt

Termine

Dienstag, 25. März 2014, 19:30 – 21:00 Uhr

Gewinnstreben als Feind der Nachhaltigkeit?

Prof. Dr. Dr. Dietmar Ernst, Studiendekan Masterstudiengang International Finance, HfWU

Prof. Dr. Albrecht Müller, HfWU

Mittwoch, 2. April 2014, 19:30 – 21:00 Uhr

Wohlstand ohne Wirtschaftswachstum?

Dr. André Reichel, European Center for Sustainability Research, Zeppelin Universität, Friedrichshafen

Prof. Dr. Jan Voßwinkel, Fakultät Agrarwirtschaft, Volkswirtschaft und Management, HfWU

Mittwoch, 9. April 2014, 19:30 – 21:00 Uhr

Nachhaltige Entwicklung in Unternehmen – Greenwashing oder Überzeugung?

Uwe Lübbermann, Premium-Cola, Hamburg

Dr. Bernd Seger, Glatfelter Gernsbach GmbH & Co. KG, Gernsbach

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II 111



Gerechtigkeit

Ethik-Seminar



© Silberkorn - Stock

Ethikpunkte sammeln

Manche Profifußballer verdienen in einer Saison mehr als andere Menschen in ihrem gesamten Berufsleben. Ist das gerecht? Der Staat nimmt Steuern von seinen Bürgern — auch gegen deren Willen. Ist das gerecht?

Wir lesen in diesem Seminar Auszüge aus Michael Sandels Buch: „Gerechtigkeit — Wie wir das Richtige tun“. Sandel liefert anschauliche Beispiele anhand derer wir verschiedene ethische Auffassungen über Gerechtigkeit diskutieren.

Studierende aller Studiengänge sind eingeladen teilzunehmen. Die Teilnahme wird mit einem Schein bestätigt. Studierende, die mehrfach an Ethik-Seminaren teilnehmen, können ein besonderes Zertifikat, das Ethikum, erwerben.

Leitung

Prof. Dr. Albrecht Müller, Professor für Umweltkommunikation und Umweltethik an der HFUW, Senatsbeauftragter für Ethik

Prof. Dr. Thomas Richter, Professor für Tierhaltung, Nutztierethologie und Tiergesundheitslehre an der HFUW und Senatsbeauftragter für Tierhaltung und Tierschutz

Termine

Einführung: Donnerstag, 20. März 2014, 15:45 — 17:15 Uhr

Weitere Termine: 10.4./17.4./24.4./8.5./15.5./5.6.

jeweils 15:45 Uhr

Ort

HFUW Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II 105

Kontakt

Prof. Dr. Albrecht Müller Tel. 07022 404-168

albrecht.mueller@hfwu.de

Prof. Dr. Thomas Richter Tel. 07022 201-349

thomas.richter@hfwu.de

Anmeldung

Anmeldung über neo bis zum 20. März erforderlich.



Nachhaltige Geldanlagen: Megatrend oder Blase?

Workshop



Investieren in Nachhaltigkeit – Chance oder Risiko??

Nachhaltigkeit ist eines der wichtigsten Themen unserer Zeit.

Der Markt für sogenannte nachhaltige Geldanlagen wächst seit Jahren deutlich. Die Anlageziele Sicherheit, Rendite und Liquidität werden um die Dimension „Nachhaltigkeit“ erweitert und so zu einem „magischen Viereck“.

Als nachhaltige Geldanlagen werden Investments bezeichnet, die nachhaltige, verantwortliche, ethische, soziale und ökologische Faktoren mit einbeziehen.

Handelt es hierbei um einen Megatrend, oder ist die „Luft bald wieder raus“?

In diesem Workshop gibt es einen praxisbezogenen Einblick in die Materie der nachhaltigen Geldanlagen.



Leitung

Eric Welte, Finanzanlagenvermittler für Grüne Geldanlagen, ewfonds, Ludwigsburg



Referent

Karlheinz Döring, Filialdirektor/Vertriebsbeauftragter der „Grünen Rente“, Stuttgarter Lebensversicherung a.G., Bad Schwartau

Termin und Ort

Donnerstag, 27. März 2014, 16:00 – 18:00 Uhr

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II 205

Kontakt

Karlheinz Döring karlheinz.doering@stuttgarter.de

Eric Welte eric.welte@gmx.de

Anmeldung

Anmeldung über neo bis zum 20. März erforderlich.





Von der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen zur nachhaltigen Unternehmensführung

„Nachhaltigkeit“ – ein Begriff, der uns mittlerweile im täglichen Leben in den verschiedensten Lesarten begleitet. Er spielt auch zunehmend im Kontext von Corporate Social Responsibility, Corporate Citizenship, Corporate Sustainability o.ä. eine Rolle. Was verbirgt sich aber hinter den Begriffen Greenwashing, Licence to Act, Supply Chain Management, Employer Branding, ISO 26000? Es geht um eine komplexe Materie, deren einzelne Facetten es in dem Workshop zu beleuchten gilt.

Den Teilnehmer/innen wird rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltung ein „CSR-Report“ o.ä. genannt, der im Internet zu finden ist. Den gilt es auf der Grundlage konkreter Fragestellungen durchzusehen. Im geplanten Workshop werden zunächst die Grundlagen des Themenkomplexes vermittelt. Anschließend werden, aufbauend auf den gewonnenen Erkenntnissen der Studierenden aus dem Studium der Berichte, ausgewählte Aspekte der komplexen Materie diskutiert.



Leitung

Prof. Dr. Lutz Michael Büchner

Prof. Dr. Lutz Michael Büchner ist Jurist. Er war Professor an der Hochschule für Telekommunikation in Leipzig und lehrt an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim. Er ist u.a. Corporate Professor an dem X'ian Institute for Posts and Telecommunications in X'ian China und der Académie Franco-Américaine de Management (AFRAM) in Libreville, Gabun.

Weiterhin leitet er das Europäische Institut für Arbeitsbeziehungen (EIAB) e.V. in Seeheim-Jugenheim (Hessen) – www.eiab.de –, das 2014 an der IHK Darmstadt eine Weiterbildung zum CSR-Manager durchführen wird.

Termin

Donnerstag, 15. Mai 2014, 13:00 – 18:00 Uhr

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II 011

Anmeldung

Anmeldung über neo bis zum 2. Mai erforderlich.



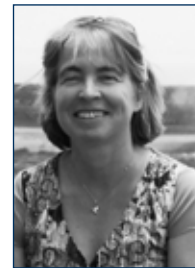
Ist Ökotourismus nachhaltig?

Vortrag

Der Vortragstitel erscheint auf den ersten Blick widersinnig, da Ökotourismus schon aufgrund der gewählten Begrifflichkeit die nachhaltige Tourismusform schlechthin sein sollte. Aber kann eine Tour zu brasilianischen Nationalparks, die Langstreckenflüge und Binnenflüge beinhaltet, als nachhaltig bezeichnet werden?

Was wird eigentlich genau unter Ökotourismus verstanden? International wird der Begriff für sehr unterschiedliche touristische Angebote verwendet, deren Spannweite erstaunlich groß ist, auch bezogen auf ihren Grad an Nachhaltigkeit.

Nach einer einführenden Diskussion zum Verständnis von Ökotourismus und nachhaltigem Tourismus, wird an nationalen und internationalen Beispielen aufgezeigt, unter welchen Bedingungen ökotouristische Angebote als nachhaltig eingestuft werden können und bei welchen Angeboten der Begriff als reiner Etikettenschwindel zu sehen ist.



Leitung

Prof. Dr. Heidi Megerle

Professur für Angewandte Geographie und Planung
Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

Termin

Donnerstag, 15. Mai 2014, 16:00 – 18:00 Uhr

Ort

HfWU Standort Geislingen, Parkstraße 4, Pa 4 UG 3

Kontakt

Prof. Dr. H. Megerle Megerle@hs-rottenburg.de

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ethik und Nachhaltigkeit: Wer trägt die Verantwortung?

Ethik-Seminar

Ethikpunkte sammeln

Es besteht große Einigkeit, dass wir stärker Verantwortung für die Umwelt und zukünftige Generationen übernehmen müssen, also nachhaltiger handeln müssen. Der Konsens endet bei der Frage, wer und welche gesellschaftlichen Gruppen und Teilsysteme hier besonders in der Verantwortung stehen.

Heute ist es üblich, die Konsumenten auf der Ebene individuellen Handelns in die Pflicht zu nehmen. Die Zahl derer steigt, die bereit sind, umweltbewusster einzukaufen, gelegentlich das Fahrrad statt das Autos zu benutzen, bei der Waschmaschine auf den Wasser- und Stromverbrauch zu achten und Müll zu trennen. Aber das reicht bei weitem nicht. An einem grundlegenden Umbau in Wirtschaft und Gesellschaft in Richtung Nachhaltigkeit kommen wir nicht vorbei. Das aber ist eine politische Aufgabe und keine Privatsache, die im Rahmen des Konsums zu bewältigen wäre.

Besondere Verantwortung kommt daher der politischen Gestaltung nachhaltigkeitsfreundlicher Rahmenbedingungen zu. Dies wiederum darf nicht auf „die Politik“ geschoben werden, sondern hier sind alle als politisch denkende und handelnde Bürgerinnen und Bürger gefragt.

Die Thematik wird durch eine ca. 30minütige Einführungsvorlesung umrissen. Danach erfolgt eine Diskussion anhand von vorbereiteten Fragestellungen.



© Karo - Fotolia



Leitung

Prof. Dr. Armin Grunwald

Prof. Dr. Armin Grunwald ist Physiker und seit 2007 Professor für Technikphilosophie am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Dort leitet er seit 1999 das Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS).

Seit 2002 leitet er außerdem das Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag. Darüber hinaus ist Grunwald Mitglied in einigen Gremien wie dem Nachhaltigkeitsbeirat Baden-Württemberg oder dem Science Committee des Future Earth Programms.

Termine

Montag, 26. Mai 2014, 18:00 – 19:30:00 Uhr

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II 206

Anmeldung

Anmeldung über neo bis zum 2. Mai erforderlich.



Grüne Gentechnik: Kunststoff aus Gewächsen statt aus Rohöl

Ethik-Seminar

Ethikpunkte sammeln

Mit der im Brennpunkt öffentlicher ebenso wie wissenschaftlicher Debatten stehenden Grünen Gentechnik ergaben sich neue Möglichkeiten, das Erbgut einer Zelle bzw. einer kompletten Pflanze durch Übertragung und Integration von Fremdgenen, auch über Artgrenzen hinweg, gezielt zu verändern. Der Mensch kann nun zumindest prinzipiell erwünschte Eigenschaften in Pflanzen hervorbringen und unerwünschte eliminieren. Dies führt zu völlig neuen Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflanzenzucht.

In diesem Seminar diskutieren wir über Anwendungen der Grünen Gentechnik. Ausgehend vom naturwissenschaftlich-technischen Zusammenhang und dem wirtschaftlichen Potenzial soll auch über die ethische Vertretbarkeit, gemessen am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung/Nachhaltigkeit, gesprochen werden.

Besonderes Augenmerk wird auf gentechnisch veränderten Pflanzen liegen, die die Fähigkeit erhalten, sog. Biokunststoff zu produzieren, da diese als eine mögliche Alternative zur erdölbasierten Kunststoffproduktion verstanden werden.



©: iStockphoto.com - Fotolia



Leitung

Diplom-Biologe Rico Heinze

Doktorand am Lehrstuhl für Ethik in den Biowissenschaften
(Prof. Dr. Eve-Marie Engels)
Eberhard Karls Universität Tübingen

Termine

Dienstags 18:00 – 21:00 Uhr
27. Mai, 3. Juni, 17. Juni 2014

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II 206

Anmeldung

Anmeldung über neo bis zum 2. Mai erforderlich.



Nachhaltige Landwirtschaft als Zukunftsaufgabe

Öffentliche Tagung

Ethikpunkte sammeln

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Doch was kann der Leitgedanke der nachhaltigen Entwicklung für die Landwirtschaft bedeuten? Auf der Tagung soll dieser Frage im Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis auf den Grund gegangen werden. Die Vorträge umfassen eine deutsche, eine globale sowie eine Perspektive der Entwicklungszusammenarbeit.

Es kommen Vertreter aus Wissenschaft und Praxis zu Wort. Als Teilnehmer dieser Vortragsveranstaltung werden insbesondere Landwirte, Berater und Entscheidungsträger in der Landwirtschaft erwartet.

Studierende aller Studiengänge sind eingeladen, teilzunehmen. Die Teilnahme wird mit einem Schein bestätigt. Voraussetzung für den Scheinerwerb ist es, einen Vortrag schriftlich zusammenzufassen und mit Hilfe von Fachliteratur kritisch zu kommentieren (fünf Seiten). Studierende, die mehrfach an Ethik-Seminaren teilnehmen, können ein besonderes Zertifikat, das Ethikum, erwerben.

Für den begleitenden Studium generale-Schein:

Hierzu wird es einen Veranstaltungseintrag „Studium generale Begleitveranstaltung Tagung nachhaltige Landwirtschaft“ in neo geben.



© Fotolia

Leitung

Prof. Dr. Carola Pekrun

Professorin für Pflanzenbau und Qualitätsmanagement an der HfWU,
Leiterin des Instituts für Angewandte Agrarforschung

Termin

Dienstag, 2. Juni 2014, 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II 206

Kontakt

Prof. Dr. Carola Pekrun Tel. 07022 201-404 carola.pekrun@hfwu.de

Anmeldung

Anmeldung zur Tagung → <http://nachhaltige-landwirtschaft.eu>

Anmeldung für den begleitenden Studium generale-Schein über neo bis zum 2. Mai erforderlich („Begleitveranstaltung Tagung nachhaltige Landwirtschaft“). Sie müssen sich für die Tagung und die Begleitveranstaltung anmelden, wenn Sie einen Schein erwerben wollen.



Kläranlagen für Mexico City – Segen oder Fluch?

Öffentlicher Vortrag



Kläranlagen sind gut für die Umwelt und daher werden sie von allen begrüßt. Ist es tatsächlich immer so einfach? Am Beispiel von Mexiko-Stadt wird aufgezeigt, welche ökologischen und sozialen Auswirkungen eine drastische Änderung der Wasser- und Stoffströme mit sich bringen kann und warum sich die Bewohner des Valle de Mezquital gegen eine Kläranlage in Mexiko-Stadt wehren.

Bisher werden die Abwässer von Mexiko-Stadt nahezu ungeklärt in das Valle de Mezquital, ein Nachbarort, geleitet und dort zur Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen eingesetzt. Zusätzlich zum Wasser werden Nährstoffe auf die Felder geleitet, die somit gleichzeitig gedüngt werden. Ein ausgeklügeltes Kanalsystem gewährleistet eine effiziente Verteilung. Die Konzentration an Schadstoffen im Abwasser ist relativ gering, sodass (bisher) keine negativen Auswirkungen beobachtet werden.

Durch den Bau einer Riesenkläranlage am Rande von Mexiko-Stadt wird den Landwirten im Valle de Mezquital die Lebensgrundlage entzogen.

An diesem Beispiel wird die Problematik der Nährstoff- und Wasserversorgung in einer Halbwüste anschaulich aufgezeigt. Darüber hinaus wird der Begriff „Nachhaltigkeit“ im Spannungsfeld zwischen Schad- und Nährstoffen in Abwässern von verschiedenen Seiten beleuchtet und bildet viel Stoff für eine anschließende Diskussion mit dem Referenten.



Leitung

Dr. Wolf-Anno Bischoff

Dr. Wolf-Anno Bischoff ist Dipl.-Geoökologe, selbstständiger Gutachter, Lehrbeauftragter an der Universität Hohenheim und der Universidad Autonoma de Mexico (UNAM), Mexico City.

Termin

Mittwoch, 4. Juni 2014, 19:00 – 20:30 Uhr

Ort

HFWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II 206

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Improvisationstheater

Fortlaufender Kurs



Spontan und spannend!

Improvisationstheater-Spielen macht nicht nur Spaß und ist spannend, sondern vermittelt auch „Soft-Skills“, die sich Personalchefs von ihren Mitarbeitern wünschen!

Ganz langsam - Schritt für Schritt - werden Sie in diesem Kurs in die Kunst des Improvisationstheaters eingeführt. Im Laufe des Kurses werden Sie lernen, präsent und aufmerksam zu sein, Kreativität zuzulassen, Verantwortung zu übernehmen und doch im Team integriert zu sein, Körpersprache und Status zu erkennen und zu verwenden und positiv Möglichkeiten zu ergreifen oder Alternativen anzubieten.

Ein Zertifikat am Ende des Kurses bestätigt dies für Ihre Bewerbungsmappe.

Und keine Angst, spezielle Voraussetzungen – außer der Freude an Neuem – brauchen Sie nicht!

Weitere Informationen finden sich unter:
<http://apollo.hfwu.de/~improtheater>

und bei den „Schimpanskis“ in Facebook:
<https://www.facebook.com/pages/Die-Schimpanskis/169716503070016>



Leitung

Prof. Dr. Harald Groß

Hochschule Ulm,
langjährige Impro-Bühnenerfahrung

Termin

Montags, 19:15 – 21:00 Uhr

Ort

HRWU Standort Geislingen, Parkstr. 4, Pa 4 UG 1

Beginn

Beginn: 24. März 2014

Anmeldung

Anmeldung über neo bis zum 24. März erforderlich.

Ein spontaner Einstieg in den Kurs ist natürlich auch jederzeit möglich!



Die singende Hochschule

Nürtinger Hochschulchor



Fortlaufender Kurs

Seit dem WiSe 2007/08 treffen sich Studierende und Hochschulangehörige der HFUW gemeinsam mit Studierenden der Hochschule für Kunsttherapie in einer kleinen, aber feinen gemischten Chorgruppe am Dienstagabend, um gemeinsam zu singen. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beiden Hochschulen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Hier geht es neben der Gelegenheit zur Entfaltung der stimmlichen und musikalischen Talente beim gemeinsamen Musizieren auch um den Spaßfaktor.

Wer schon immer Freude am Singen hatte und gerne gemeinsam mit Gleichgesinnten musizieren möchte, ist hier genau richtig!

Für die Proben einschließlich entsprechender Stimmbildung steht mit Andreas P. Merkelbach ein professioneller und erfahrener Dirigent zur Verfügung.

Ein Schwerpunkt im Sommersemester werden Lieder und Songs aus aller Welt sein. Als musikalisches Thema haben wir uns auf Songs aus verschiedenen Musicals wie West Side Story, New York New York, Titel von Andrew Lloyd Webber und verschiedenen Filmtitel geeinigt. Nach Möglichkeit werden wir das Programm dann in einem Konzert erklingen lassen.

Wer sich angesprochen fühlt und Lust hat, mitzusingen, kommt einfach mal zum „Schnuppern“ in die Probe. Ein Vorsingen ist nicht notwendig.



Leitung

Andreas P. Merkelbach

Kantor der Seelsorgeeinheit Jakobsbrunnen der katholischen Gesamtgemeinde St. Johannes in Nürtingen

Termin

Dienstags, ab 19:30 Uhr (c.t.)

Ort

Nürtingen, Aula der Hochschule für Kunsttherapie (HKT), Sigmaringer Str. 15/2, Nürtingen

Beginn

Dienstag, 25. März 2014

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein Einstieg ist auch zu einem späteren Termin möglich.

Kontakt

Büro: Vendelastraße 30, 72622 Nürtingen

Tel. 07022 70892-20 mobil 0171 2835655

a.merkelbach@kath-kirche-nt.de

Zeichnen als Lebensphilosophie

Zeichenkurs



© Roswitha S. - Fotolia.com

Wozu noch mit der Hand zeichnen, wenn Computerzeichnungen viel einfacher zu erstellen sind? Hinter dieser Frage verbirgt sich ein prinzipielles Problem unserer Kultur, nämlich die Frage nach der Bedeutung von Individualität, Subjektivität und Verantwortung. Hat es eine Bedeutung, von WEM etwas gemacht wird und WIE es gemacht wird? Diesen Fragen wollen wir uns stellen, nicht theoretisierend sondern im praktischen Tun: Beim ZEICHNEN.

Im Rahmen dieses Kurses wird das weite Feld der Zeichnung als künstlerisches Ausdrucksmedium erkundet: Vom Zeichnen als spontane Bewegungsspur bis hin zum Perspektivzeichnen als Ausdruck der distanzierten „Weltbeherrschung“. Spezielle Aspekte wie Portrait oder Architekturzeichnung finden ebenfalls Berücksichtigung. Die Sommerzeit nutzend können wir bei Teilnehmerinteresse gerne auch einen Schwerpunkt auf das Thema „Landschaft“ setzen

Am Ende steht ein entwickeltes „Können“, nicht nur in künstlerischer, vielmehr auch in lebenspraktischer Hinsicht. Vorerfahrungen sind nicht notwendig, lediglich die Bereitschaft sich auf Neues einzulassen.

Mitzubringende Materialien:

Kohle, Kreiden, Graphitstifte, mehrere Papierbögen Din A2 oder großer Skizzenblock, Rollenpapier (Packpapier oder Makulatur-Papier oder ähnliches).



Leitung

Prof. Andreas Mayer Brennenstuhl
Hochschule für Kunsttherapie Nürtingen

Termine

8 Termine
jeweils Dienstags, 18:00 – 20:15 Uhr
sowie bei Bedarf (Landschaft) ein bis zwei
Samstagnachmittage

Beginn

15. April 2014

Ort

Nürtingen, Campus Braike, Schelmenwasen 4–8, K V
Raum wird über neo bekanntgegeben.

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldung über neo bis zum 14. April erforderlich.



Konfliktmanagement

Workshop



Konflikte klären – vermitteln, entscheiden und sich durchsetzen

Wer kennt das nicht? In einer Gruppe – egal, ob unter Freunden, in einer Lerngruppe, einem Verein, einer Firma – kommt es immer wieder zu Konflikten und Streit. Und das oft selbst dann, wenn alle dasselbe Ziel verfolgen.

Damit es erst gar nicht so weit kommt, müssen die zugrundeliegenden Kommunikationsmuster und Gruppenverhalten erkannt und durchbrochen werden. In einem Streifzug werden Grundregeln einer effektiven Kommunikation, Gesprächsführung und Moderation genauso angesprochen wie verschiedene Aspekte der Konfliktlösung.

Wesentliches Element dieses Workshops sind Rollenspiele, in denen die Teilnehmer bewusst diese neuen Fähigkeiten anwenden und trainieren können.



Leitung

Dr. Wolf-Anno Bischoff

Dr. Wolf-Anno Bischoff ist Dipl.-Geoökologe, selbstständiger Gutachter und Berater im Deutschen Übungsfirmenring.

Termin

Donnerstag, 3. April 2014, 16:00 – 19:00 Uhr

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II 011

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist auf 28 Personen begrenzt.
Anmeldung über neo bis zum 28. März erforderlich.



Sommerakademie 2014 im Schwarzwald

Wieviel ist genug?
Suffizienzstrategien in einer Nachhaltigen Entwicklung



Jetzt
vormerken

Interdisziplinäre Sommerakademie der KoWU für Studierende aller Fachrichtungen

Lust auf sieben Tage spannende Diskussionen, Vorträge und Gruppenarbeiten zu einem aktuellen Thema der Nachhaltigen Entwicklung – in interdisziplinärer Gruppe und besonderer Atmosphäre mitten im Schwarzwald? Dann merken Sie sich schon mal unsere diesjährige Sommerakademie vor.

Diese gemeinsam mit der BUNDjugend Baden-Württemberg durchgeführte Kompaktveranstaltung richtet sich an Studierende aus ganz Baden-Württemberg und dreht sich thematisch um die „Nachhaltigkeitsstrategie“ Suffizienz. Diese zielt darauf ab, den Ressourcenverbrauch durch einen gesellschaftlichen Wertewandel sowie Verhaltensänderungen zu reduzieren (in Ergänzung zu beispielsweise technischen Effizienzmaßnahmen).

Dabei werden unter anderem Konzeptionen „guten Lebens“, wirtschaftliche Zukunftsperspektiven oder Gerechtigkeitsaspekte thematisiert. Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung werden wir demnächst auf unserer Homepage veröffentlichen.

Leitung

Prof. Dr. Albrecht Müller

Professor für Umweltkommunikation und Umweltethik an der HfWU

Hannah Seyfang, Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt der HfWU

Isabell Alsheimer, BUNDjugend Baden-Württemberg

Katharina Ebinger, BUNDjugend Baden-Württemberg

Birgit Hoinle, Klimagarten Tübingen



ReferentInnen

Prof. Angelika Zahmt, Volkswirtin, BUND-Ehrenvorsitzende
N.N.

Termin

Samstag, 13. bis Freitag, 19. September 2014 (sechs Übernachtungen)

Ort

NaturFreundeHaus Naturkolleg Hirzwald, St. Georgen (Schwarzwald)

Weitere Informationen und Anmeldung

www.hfwu.de/sommerakademie



Dieses Zertifikat kann an den Fachhochschulen des Landes erworben werden. Es wird vom Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg, rtwe, in Absprache mit dem Ethikbeauftragten unserer Hochschule ausgestellt. Wenn Sie dieses Zertifikat erwerben möchten, müssen Sie im Laufe Ihrer Studienzzeit 100 Ethikpunkte sammeln. Eine Veranstaltung im Umfang von zwei SWS entspricht im Regelfall 25 Ethikpunkten.

Details finden Sie unter: www.rtwe.de/lehre/ethik.html.
Auskünfte erteilt gerne der Ethikbeauftragte unserer Hochschule.

Kontakt

Prof. Dr. Albrecht Müller

Senatsbeauftragter für Ethik der HWU
Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt
HWU Standort Nürtingen, Campus Braike, Schelmenwasen 4–8, K IV 106
albrecht.mueller@hfwu.de Tel. 07022 404-168

Angebote des rtwe

Beim Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg (rtwe) finden Sie landesweite Angebote für Studierende, die für den Erwerb des Ethikum anrechenbar sind.

Im Sommersemester 2014 wird das folgende Online-Seminar angeboten:

Nachhaltige Entwicklung und Globale Dynamik

Zum Übergang von der Industriegesellschaft zur globalen Gesellschaft
Blockseminar vom 1. bis 4. Mai 2014 im Uni-Haus Schauinsland
Leitung: Dr. Michael Kalfß, Open Mind Talent Training

Weitere Online- und Präsenzveranstaltungen finden Sie auf der Homepage des rtwe unter www.rtwe.de

Kontakt

Referat für Technik- und Wissenschaftsethik
an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg (rtwe)
Hochschule Karlsruhe, Technik und Wirtschaft
Postfach 2440, 76012 Karlsruhe
Tel. 0721 92517-60 Fax 0721 92517-67 rtwe@hs-karlsruhe.de

Unsere Bedingungen

Kostenlos, nicht unverbindlich!

Bitte melden Sie sich verbindlich an!

Die Teilnahme ist für Studierende, die an der HFWU immatrikuliert sind, kostenlos. Sicher haben Sie Verständnis, dass Ihre Anmeldung zu unseren Veranstaltungen gleichwohl verbindlich ist – andernfalls können wir nicht planen. Wird die Mindestteilnehmerzahl am Stichtag unterschritten, müssen wir die Angebote leider absagen. Sind Veranstaltungen ausgebucht, legen wir eine Warteliste an.

Durch kurzfristige Abmeldungen oder Nichterscheinen entstehen uns Kosten. Wir erheben daher in diesen Fällen eine Stornierungsgebühr in Höhe von 40 €.

Alumni der Hochschule sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Über eine Spende würden wir uns freuen!

Kontakt

Dr. Holger Fischer

Koordination Studium generale

Tel. 07022 404-180 holger.fischer@hfwu.de

Das Studium generale lebt von Ihrer Mitwirkung!

- Sie vermissen noch Ihr Wunschthema in unserem Programm?
- Sie haben Ideen für neue Veranstaltungen und Formate?
- Sie kennen interessante Referenten und würden sie gerne einladen?
- Sie planen eine Veranstaltung und möchten sie ins Studium generale einbringen?

Dann setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung!



Kompetenz für nachhaltige Entwicklung

Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt

Leitung: Prof. Dr. Albrecht Müller
NE-Beauftragte: Dr. Uta Eser
Studium generale: Dr. Holger Fischer
Tel. 07022 404-180, holger.fischer@hfwu.de



Fakultät Betriebswirtschaft und Finanzen

NE-Beauftragter: Prof. Dr. Joachim Reinert
NE-Referentin: Stefanie Bartels, stefanie.bartels@hfwu.de



Fakultät Agrarwirtschaft, Volkswirtschaft und Management

NE-Beauftragter: Prof. Dr. Christian Arndt
NE-Referent: Dr. Jochen Fehling, jochen.fehling@hfwu.de



Fakultät Landschaftsarchitektur, Umwelt- und Stadtplanung

NE-Beauftragter: Prof. Dr. Robin Ganser
NE-Referent: Marten Runge, marten.runge@hfwu.de



Fakultät Wirtschaft und Recht

NE-Beauftragter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam
NE-Referentin: Andrea Schneider, andrea.schneider@hfwu.de